



Förderantrag Erstellung Waldwirtschaftsplan

78-03



Login

- <https://services.ama.at/servlet/?0>

AMA

eAMA - Das Internetserviceportal der Agrarmarkt Austria

Über eAMA

Mit dem Internetserviceportal eAMA bietet die Agrarmarkt Austria (AMA) ihren Kunden die Möglichkeit, Anträge, Meldungen, Abfragen und andere Verwaltungsabläufe direkt mit der Behörde elektronisch abzuwickeln zu können.

Da sich die Anforderungen in der Landwirtschaft laufend ändern, ist die AMA bestrebt, immer auf dem neuesten fachlichen und technischen Stand zu sein. Neue Applikationen und Funktionen werden für die Kunden erstellt.

Diese Art der modernen Kommunikation im landwirtschaftlichen Bereich ist der AMA ein großes Anliegen. Die Vielfalt der Anwendungen von eAMA reicht vom RinderNET zur Meldung und Abfrage an die zentrale Rinderdatenbank, über das Stallregister bis zur Flächenantragstellung mit dem geografischen Informationssystem. Ein elektronisches Archiv mit gescannten Anträgen und Meldungen, ein Überblick über Ihre Kontostände und -bewegungen sowie die optionale Möglichkeit der elektronischen Zustellung von Bescheiden und Mitteilungen ergänzen das Angebot.

→ weitere Infos zu eAMA

Preise, Notierungen und Marktinformationen

Wartungszeiten

→ Mittwoch 16:15 - 18:00
In dieser Zeit ist eAMA nicht erreichbar.

Meldungen

Einfach online identifiziert? Na sicher! Mit ID Austria.

Seit 03.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.

Mehr Informationen zur ID Austria.
[28.11.2022] [x]

News

Informationen zur 1. ÖPUL-Mitteilung für das Antragsjahr 2023

Auszahlungsmittlungen werden von der AMA versendet
[08.01.24] [x]

Hauptauszahlung 2023 - In Summe rund 1,1 Mrd. EUR
[19.12.23] [x]

Die Frist für die Anmeldung neuer ÖPUL-Maßnahmen läuft bald ab



Anmelden bei eAMA

ID Austria

Hier können Sie sich mit Ihrer ID Austria anmelden.

[Zur Anmeldung](#)

[Mehr Informationen zur ID Austria](#)

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)

[Information zum Einrichten einer Vertretung](#)

[Neukundenregistrierung](#)

eAMA PIN-Code

Betriebs-Kontennummer *

PIN-Code *

Anmelden

[PIN-Code anfordern](#)

[Fragen und Antworten \(FAQ\)](#)

Eine Förderantragstellung ist ausschließlich mit ID-Austria möglich.

Mit „Zur Anmeldung“ gelangen sie zum ID Austria Portal



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an „[Internetserviceportal eAMA](#)“
übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... [Details anzeigen](#) ▾

[Datenschutzerklärung von „Internetserviceportal eAMA“](#)

Anmelden mit ID Austria

Die ID Austria ist die Weiterentwicklung der Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte und hat diese abgelöst:

- [Von Handy-Signatur umsteigen](#)

[Mehr Information zur ID Austria](#)

Mit „Anmelden mit ID Austria“ werden sie weitergeleitet



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“

Mit der Anmeldung werden folgende Daten zu Ihrer Person an „[Internetserviceportal eAMA](#)“
übermittelt: Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihr bPK, ... [Details anzeigen](#) ▾

[Datenschutzerklärung von „Internetserviceportal eAMA“](#)



Anmelden mit ID Austria



Mich anmelden



Person vertreten

[Zurück](#)

Wählen sie die Person, für die sie sich anmelden möchten.



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“



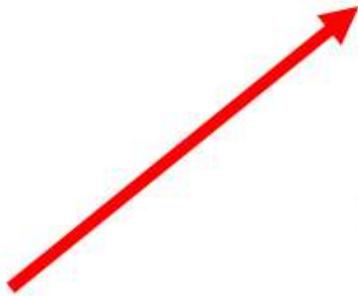
Benutzername/Mobiltelefonnummer:

Signatur-Passwort:

Identifizieren

[Eigenes Fenster](#)

[Passwort falsch?](#)



Geben sie ihre Telefonnummer und ihr Signatur-Passwort ein



Anmelden bei „Internetserviceportal eAMA“



Bitte öffnen Sie eine App, die mit Ihrer ID Austria verknüpft ist und bestätigen Sie die Signatur.

Vergleichswert: i f d m t V Z C U I

[Signaturdaten anzeigen](#)



[Eigene Fenster](#)

Bestätigen Sie mit ihrem Smartphone nach Kontrolle des Vergleichswertes.



Benutzerrolle wählen

In welcher Rolle möchten Sie tätig werden?

LR

KUNDE



Mit dem Mausklick auf „KUNDE“, werden sie zum eAMA – Portal weitergeleitet.



Startseite Mein Postkorb eArchiv Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET Flächen Eingaben Wein AMB LE-Projekte Markttransparenz **Zukunft** DFP Kundendaten

Ihre aktuellen eAMA-Informationen

→ **Kundendaten** Ihre letzte Anmeldung erfolgte am 19.01.2024 um 08:11:57 Uhr mit Handy-Signatur.

Willkommen

Ihr Internetserviceportal

Mit eAMA verwenden Sie den zurzeit modernsten Kommunikationsweg zwischen Kunden und Behörde und helfen uns damit, rasch, unbürokratisch und effizient zu arbeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Nutzung dieser innovativen und praxisgerechten Serviceleistung.

Ihr eAMA Team

Die ID Austria

Mit der ID Austria sind die Weiterentwicklung der Handy-Signatur, können Sie sich weiterhin online ausweisen und die digitalen Services der AMA nutzen.

Die Funkfrequenzen und Anmeldeinformationen Ihrer bestehenden Handy-Signatur bleiben auch nach Umstieg auf die ID Austria erhalten.

[Wie komme ich zu meiner ID Austria?](#)

Elektronische Zustellung über Mein Postkorb

Nutzen Sie die Vorteile der elektronischen Zustellung. Die An- und Abmeldung sowie die Bekanntgabe der Verständigungs-E-Mail-Adressen erfolgt direkt online in [Mein Postkorb](#).

→ [Informationen zu Mein Postkorb](#)

Schützen Sie Ihren PIN-Code

Ihr PIN-Code ist nur für Sie persönlich bestimmt und darf nicht an andere weitergegeben werden. Geben Sie ihn dennoch an Dritte weiter (z.B. für Betriebsberatung), sieht das System keinerlei Zugriffsbeschränkungen vor. Sämtliche Transaktionen werden Ihnen als Nutzungsberechtigtem zugerechnet. Die AMA übernimmt keine Haftung. Unsere Mitarbeiter werden Sie zu keiner Zeit per Telefon oder E-Mail dazu auffordern, Ihren PIN-Code bekanntzugeben! Ändern Sie Ihren PIN-Code in gewissen Abständen selbständig!

Meldungen

Einfach online identifiziert? Na sicher! Mit ID Austria.

Seit 05.12.2023 ersetzt die ID Austria die Handy-Signatur.

Mehr Informationen zur ID Austria.
[28.11.2023] [0]



News

Informationen zur 1. ÖPUL-Mitteilung für das Antragsjahr 2023

Auszahlungsmittelungen werden von der AMA versendet
[08.01.24] [0]

Hauptauszahlung 2023 - in Summe rund 1,1 Mrd. EUR

[19.12.23] [0]

Die Frist für die Anmeldung neuer ÖPUL-Maßnahmen läuft bald ab

Die Beantragung ist noch bis 31. Dezember 2023 möglich
[14.12.23] [0]

Fristende zur Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation“ naht

Die im Antragsjahr 2023 bodennah ausgebrachte Menge an Gülle, Jauche oder Biogasgülle und die separierte Rindergüllemenge sind für den Zeitraum vom 30. November bis März/Anfang 2023

Mit dem Mausklick auf „DFP“, werden sie zur digitalen Förderplattform weitergeleitet.



Startseite | Mein Postkorb | eArchiv | Nutzungsprotokoll | Abmelden

eAMA

RinderNET | Flächen | Eingaben | Wein | AMB | LE-Projekte | Markttransparenz | Zuckerrübe | **DFP** | Kundendaten

DFP

Willkommen im eAMA-Portal für die Digitale Förderplattform

[→ Zur Digitalen Förderplattform \(DFP\)](#)

Über eAMA | Kontakt | Impressum | eAMA Nutzungsbestimmungen | AMA-Login Partnerseiten | Technische Hilfe | Datenschutzerklärung | www.ama.at

Mit dem Mausklick auf „Zur Digitalen Förderplattform“ werden sie in das DFP Dashboard weitergeleitet.



DFP Förderantrag

Home
Meine Anträge
Dashboard

Meine Förderanträge
Förderanträge bearbeiten

DFP Dashboard
Dashboard

DFP Förderantrag

Meine Anträge

eingereicht am ↓	Projekttitel	Antrags-Nr.	aktueller Status
09.01.2024	TEST.FE.Histandort	LE-73-03-BML-IRWF-2024-19839	in Erfassung
	Test.FE.Histandort	LE-73-03-BML-IRWF-2024-19837	Eingereicht

Abbrechen Förderantrag stellen

Unter „Meine Förderanträge, sind bereits eingereichte und in Bearbeitung befindliche Förderanträge. Mit „Förderantrag stellen“ wird eine Maske zur Anlage eines neuen Förderantrages geöffnet.



DFP Förderantrag

Suchkriterien

Förderbereich: Alle | Maßnahme: Alle | Themenbereich: Alle
Bundesland: Alle | Org. Einheit (EST): Alle | Freitextsuche:

Förderantrag stellen

Förderbereich	Maßnahme / Verfahren	Einreichfrist Von	Einreichfrist Bis	Org. Einheit (EST)	Auswahl
Imkerei	Angewandte Forschung und Innovation in der Imkerei				
Imkerei	„Angewandte Forschung und Innovation in der Imkerei (55-07)“ Imkereijahr 2024/2025	25.07.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Aus und Weiterbildung, Beratungsdienst				
Imkerei	„Aus- und Weiterbildung, Beratungsdienst (55-01)“ Imkereijahr 2024/2025	25.07.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Bienezucht (Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Vatervölker, künstliche Besamung)				
Imkerei	„Bienezucht (Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung, Vatervölker, künstliche Besamung) (55-05)“ Imkereijahr 2024/2025	25.07.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Einstieg in die Bienenhaltung, Umstieg in die biologische Bienenhaltung, Biofuttermittel				
Imkerei	„Ankauf von Biowachs und Biofuttermittel (55-02 FG 3)“ Imkereijahr 2024/2025	01.08.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	„Einstieg in die Bienenhaltung (55-02 FG 1 & 2)“ Imkereijahr 2024/2025	01.08.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Investitionen im Imkereisektor				
Imkerei	„Investitionen in die technische Ausstattung und in die Rationalisierung der Wanderimkerei (55-04 FG 1)“ Imkereijahr 2024/2025	01.08.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	„Investitionen in imkerliche Kleingeräte (55-04 FG 2)“ Imkereijahr 2024/2025	01.08.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Kommunikation, Sensibilisierung für hochwertige Imkereierzeugnisse, Marktbeobachtung				
Imkerei	„Kommunikation, Sensibilisierung für hochwertige Imkereierzeugnisse, Marktbeobachtung (55-08)“ Imkereijahr 2024/2025	25.07.2024	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Netzwerkstelle Biene Österreich				

1 - 15 Weiter ▶

Unter dem Punkt „Maßnahme“ nach der gewünschten Fördermaßnahme suchen.



DFP Förderantrag

Suchkriterien

Förderbereich: Alle | Maßnahme: Alle | Themenbereich: Alle

Bundesland: Alle | Org. Einheit (EST): Alle | Freitextsuche:

Förderantrag stellen

Förderbereich	Maßnahme	Einreichfrist Bis	Org.Einheit (EST)	Auswahl
Imkerei	Angewandte Forschung und Innovation in der Imkerei	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Aus und Weiterbildung, Beratungsdienst	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Bienenzucht (Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung)	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Einstieg in die Bienenhaltung, Umstieg in die Bienenhaltung	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Investitionen im Imkereisektor	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Kommunikation, Sensibilisierung für hochwertige Imkereierzeugnisse, Marktbeobachtung	16.06.2025	AMA 11	+
Imkerei	Netzwerkstelle Biene Österreich			

Auswahl Maßnahme

Suche: |

- Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (78-03-TIROL)
- Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne (78-03-BML-WALD-PLAENE)
- Wissenstransfer für forstwirtschaftliche Themenfelder (fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildung und Information) (78-02-BML-FW)
- Wissenstransfer für landwirtschaftliche Themenfelder (fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildung und Information) (78-02-BML-LW)
- Zusammenarbeit (77-02-BML)
- Zusammenarbeit (77-02-SBG)
- Zusammenarbeit (77-02-STMK)

Weitere Zeilen laden

Waldwirtschaftspläne unter „Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (78-03-BML-WALD-PLAENE)“ zu finden.



DFP Förderantrag

Home
Meine Anträge
Dashboard

Förderbereich: Alle
Bundesland: Alle
Maßnahme: Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder
Themenbereich: Alle
Org. Einheit (EST): Alle
Freitextsuche:

Förderantrag stellen

Förderbereich	Maßnahme / Verfahren	Einreichfrist Von	Einreichfrist Bis	Org.Einheit (EST)	Auswahl
Ländliche Entwicklung	Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne				
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-BGLD - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR B A5	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-KTN - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR K ABT 10	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-NOE - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR N ABT LF4	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-OOE - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR O LFW AG5	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-SBG - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR S 4/02	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-STMK - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR ST ABT 10 LFD	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-TIROL - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR T FORST	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-VBG - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LR V FORST	+
Ländliche Entwicklung	78-03-BML-WALD-PLAENE-WIEN - Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne	laufend		LK WIEN	+

Um für das Land NÖ einen Förderantrag einzureichen, in der Zeile **78-03-BML-WALD-PLAENE-NOE** auf das PLUS klicken.

Home

Meine Anträge

Dashboard

Startseite

Förderwerberdaten

Projektbeschreibung

Kostendarstellung

Finanzierung

Verpflichtungserklärung und
Datenschutzinformation

Überprüfen und Einreichen

(78-03-BML-WALD-PLAENE) Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne

Startseite

Sehr geehrte Förderwerberin, sehr geehrter Förderwerber!

Sie möchten den Förderantrag zu "(78-03-BML-WALD-PLAENE) Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne" erstellen.

Um fortfahren zu können, geben Sie bitte einen eindeutigen und treffenden Projekttitel ein. Insbesondere wenn Sie mehrere Förderanträge stellen, soll damit eine eindeutige Zuordnung möglich sein.

Projekttitel*:

1) Projekttitel vergeben

Allgemeine Hinweise:

Der Projekttitel und die Förderantragsnummer dienen zur eindeutigen Identifikation und werden in der gesamten Antragsabwicklung verwendet. Die Förderantragsnummer wird nach dem erstmaligen Speichern dieser Startseite automatisch vergeben.

Erfassen Sie bitte Ihren Förderantrag **vollständig**. Liegen noch nicht alle Unterlagen bei der Antragstellung vollständig vor, müssen Sie jedenfalls die Mindestinhalte erfassen, um Ihren Förderantrag erfolgreich einreichen zu können.

Nach erfolgreicher automatischer Prüfung der Mindestinhalte erhalten Sie eine E-Mail auf alle von Ihnen bekanntgegebenen E-Mailadressen mit einer Bestätigung der erfolgreichen Einreichung und dem voraussichtlichen Kostenanerkennungsstichtag.

Wenn Sie Ihr Projekt bereits vor formeller Genehmigung durch die Bewilligende Stelle beginnen, erfolgt dies auf Ihr eigenes wirtschaftliches Risiko. Wird Ihr Projekt nicht genehmigt oder erfolgt zwar eine Genehmigung, aber auf Basis geänderter oder ergänzter Förderbedingungen, kann keinerlei Abgeltung der daraus entstandenen Kosten erfolgen und erwachsen daraus keinerlei Ansprüche auf Ersatz- oder Ausgleichsleistung.

Weitere wichtige Informationen zur Förderantragstellung, bzw. zu den maßnahmenspezifischen Vorgaben finden Sie auf dem „Informationsportal zu Sektor- und Projektmaßnahmen“ unter [DFP](#).

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →

2) Speichern 3) Weiter



DFP Förderantrag Einstellungen

Home | Meine Anträge | Dashboard

Startseite | Förderwerberdaten | Unternehmensdaten | Bankverbindung | Pers. Fördervoraussetzungen | Projektbeschreibung | Kostendarstellung | Finanzierung | Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation | Überprüfen und Einreichen

(78-03-BML-WALD-PLAENE) Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523 *Antragsnummer wird vergeben*

Waldwirtschaftsplan Mustermann

Unternehmensdaten

Folgende Kundendaten wurden von Ihnen bekanntgegeben. Änderungen können Sie in den "Kundendaten" durchführen. Bei Änderungen, die in den Kundendaten nicht möglich sind, kontaktieren Sie bitte im Falle einer Betriebsnummer Ihre zuständige BBK / Außenstelle der Landwirtschaftskammer oder die Landeslandwirtschaftskammer und im Falle einer Klientennummer die AMA Stammdatenabteilung.

Förderwerberinnen/Förderwerber

Betriebsnummer:	1234567	Mobiltelefon:	
Name:	Ing Max Mustermann	Telefon:	0664/00 00 000
Rechtsform:	nat. Person	E-Mail:	max.mustermann@muster.at
Geburtsdatum:	01.01.1900	Zustelladresse:	Musterdorf 1 3100 St. Pölten
		Betriebsadresse:	Musterdorf 1 3100 St. Pölten
		Gemeindekennziffer:	111111
		Gemeinde:	Mustergemeinde

Beachten Sie bitte, dass Informationen zum Förderantrag immer an alle angeführten E-Mailadressen geschickt werden.

Ansprechperson

Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf "+".



Umsatzsteuer



Geben Sie bitte für die Beurteilung der förderfähigen Kosten nachfolgende Informationen bekannt.

Geben Sie bitte an, ob Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind.*

- Ja Nein Gemischt (Brutto und Netto)

Geben Sie bitte bekannt, ob Sie buchführungspflichtig sind oder eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung führen.*

- Buchführungspflichtig Einnahmen/Ausgaben-Rechnung Keines von beiden Beides

Verrechnen Sie Ihre Umsatzsteuer mit dem Finanzamt?*

- Ja Nein

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →

! Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – auch umsatzsteuerpauschalierte Betriebe – gelten als vorsteuerabzugsberechtigt und müssen ein JA ankreuzen.

! Buchführungspflichtige Förderwerber haben eine entsprechende Abgrenzung der Projektkosten im Rahmen der Möglichkeiten der bestehenden Kostenrechnung einzurichten. Förderwerber mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, haben eine Projektkostenabgrenzung durch beispielsweise einschlägigen Buchungstext, durchzuführen.



Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

Bankverbindung

Folgende Informationen sind in unserem System gespeichert. Falls Sie Änderungen durchführen möchten, werden Sie zu den Kundendaten weitergeleitet.

Aktuelle Bankverbindung:



IBAN*: AT263290400003105400

BIC*: RLNWATWWTH

Hinweis: Wenn Sie die Bankverbindung aktualisieren, dann wird diese für alle Förderanträge geändert.

← Zurück

Abbrechen

Weiter →

! Die Daten zur Bankverbindung müssen bei der Einreichung des Förderantrags ausgefüllt sein, ansonsten kann der Antrag nicht eingereicht werden. Es ist nicht möglich für mehrere Förderanträge unterschiedliche Bankverbindungen zu verwenden. Die zeitlich zuletzt bekanntgegebene Bankverbindung führt auch zu einer Änderung bei bereits früher eingereichten Förderanträgen.



Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

Pers. Fördervoraussetzungen

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →





Überblick

Durchführungszeitraum (i)

Geben Sie bitte den Durchführungszeitraum bekannt. Beachten Sie bitte, dass der voraussichtliche Durchführungszeitraum die in der nationalen Rechtsgrundlage festgelegte maximale Umsetzungsfrist nicht überschreitet.

Voraussichtlicher Projektbeginn*:



Maximaler Umsetzungszeitraum 1,5 Jahre ab Einreichdatum.

Voraussichtliches Projektende*:



Kurzbeschreibung des Projektes

Mit einer kurzen und bündigen Beschreibung sollen die Projektinhalte dargestellt werden. Die Kurzbeschreibung dient der Bewilligenden Stelle, sich einen ersten Überblick über das geplante Projekt zu machen.

Kurzbeschreibung des Projektes* (max. 4.000 Zeichen):

B *I*

Es handelt sich um einen 50 ha Betrieb, für den es bis jetzt keinen Waldwirtschaftsplan gibt. Mittels Stichprobeninventur soll eine Maßnahmenplanung für die nächsten 10 Jahre, eine Hiebsatz- und Vorratsberechnung durchgeführt werden, um zukünftig besser nachhaltig planen zu können.

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →



BEISPIEL es ist KEIN Plan vorhanden



Projektspezifische Angaben

In diesem Abschnitt werden die projektspezifischen Angaben abgefragt, die das gesamte Projekt betreffen.

Projektbeschreibung (i)

Basisinformation zum geplanten Projekt

Ist für diesen Betrieb/dieses Projektgebiet ein Waldbewirtschaftungsplan vorhanden?

Ja

Nein

Wie groß ist die Planungseinheit? (beplante Waldfläche lt. Kataster):

50,0000 ha

Beschreibende Unterlagen:

Durchsuchen

Dateiname	Beilagenart	Bezeichnung	Hochgeladen Am	Dateigrösse		
Angebot 2.pdf	Beschreibende Unterlagen	Angebot 2	01.10.2024	0		
Angebot.pdf	Beschreibende Unterlagen	Angebot 1	01.10.2024	0		
Grundstücksliste.pdf	Beschreibende Unterlagen	Grundstücksliste	01.10.2024	0		

1 - 4

Folgende Unterlagen sind hochzuladen

- 2 (bis 10.000 €) bzw. 3 Vergleichsangebote (über 10.000 €)
- Grundstücksliste aller zur Planung vorgesehenen Waldstücke unter Angabe der EZ, KG und Grundstücksnummer

Anmerkung:
(max. 4.000 Zeichen)

B *I*

Text



BEISPIEL es ist ein ALTER Plan vorhanden



Projektspezifische Angaben

In diesem Abschnitt werden die projektspezifischen Angaben abgefragt, die das gesamte Projekt betreffen.

Projektbeschreibung (i)

Basisinformation zum geplanten Projekt

Ist für diesen Betrieb/dieses Projektgebiet ein Waldbewirtschaftungsplan vorhanden?

Ja

Nein

Geben Sie bitte den Beginn und das Ende der Gültigkeit des bestehenden Plans an:

Von:

07.02.2013



Bis:

01.02.2023



Geben Sie bitte den voraussichtlichen Beginn und das Ende der Gültigkeit des neuen Plans an:

Von:

01.10.2024



Bis:

01.10.2034



Beachten Sie bitte, dass eine Bestätigung der Forstbehörde verpflichtend hochzuladen ist, wenn der zu ersetzende Plan noch nicht älter als 10 Jahre ist.

Bestätigung der Forstbehörde:

Durchsuchen

Wie groß ist die Planungseinheit? (beplante Waldfläche lt. Kataster):

50,0000 ha

Beschreibende Unterlagen:

Durchsuchen

Dateiname	Beilagenart	Bezeichnung	Hochgeladen Am	Dateigröße		
Angebot 2.pdf	Beschreibende Unterlagen	Angebot 2	01.10.2024	0		
Angebot.pdf	Beschreibende Unterlagen	Angebot 1	01.10.2024	0		
Grundstücksliste.pdf	Beschreibende Unterlagen	Grundstücksliste	01.10.2024	0		
Bestätigung alter WWP.pdf	Beschreibende Unterlagen	Nachweis alter Waldwirtschaftsplan	01.10.2024	0		

Folgende Unterlagen sind hochzuladen

- wenn alter Plan vorhanden ist → Deckblatt des alten Plans auf dem der Projektzeitraum ersichtlich ist
- 2 (bis 10.000 €) bzw. 3 Vergleichsangebote (über 10.000 €)
- Grundstücksliste aller zur Planung vorgesehenen Waldstücke unter Angabe der EZ, KG und Grundstücksnummer

! Der Ersatz eines bestehenden Plans durch einen neuen wird gefördert, wenn der bestehende Plan älter als 10 Jahre ist. In sachlich gerechtfertigten Fällen kann von dieser 10-Jahresregel abgewichen werden. Eine Bestätigung der Forstbehörde hat in diesem Fall vorzuliegen und muss als Beilage hochgeladen werden.



Angaben zu den Auswahlkriterien

AWK 1.1: Voraussichtliche Wirkung bzw. zu erwartender Nutzen für Zielgruppe/Endbegünstigte(n)

! Die Erstellung eines Waldwirtschaftsplans erfüllt in der Regel alle Wirkungen/Nutzen.

Geben Sie bitte bekannt, welchen zu erwartenden Nutzen der Waldbewirtschaftungsplan erfüllen wird:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Erhaltung und Verbesserung der wirtschaftlichen Grundlage
- Nachhaltige Holznutzung
- Rechtzeitige Verjüngung
- Pflegemaßnahmen zur Stabilisation

- Planung Ernte - Hiebsätze
- Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität
- Verbesserung der Ökosystemleistungen
- Sonstiges

Beschreiben Sie bitte die sonstigen Wirkungen bzw. sonstigen zu erwartenden Nutzen:
(max. 4.000 Zeichen)

B *I* | := !:= ↶ ↷

Text

AWK 1.2: Innovationspotential und Impulswirkung/Aktualität und Neuigkeitsgrad des Themas

! Neuplanung = neues Projekt; Ersatz alter Plan = adaptiertes Projekt

Geben Sie bitte bekannt, ob es sich um ein neues bzw. innovatives Projekt oder ein adaptiertes Projekt handelt:

- neues / innovatives Projekt adaptiertes Projekt

Beschreiben Sie bitte wie Sie zu dieser Einschätzung gelangt sind:
(max. 4.000 Zeichen)

B *I* | := !:= ↶ ↷

Text



AWK 1.3: Wirtschaftlichkeit und Effizienz (Ressourcen- bzw. Förderungseffizienz)

Geben Sie bitte bekannt, wie Sie die Kriterien zur Wirtschaftlichkeit und Effizienz erfüllen (Mehrfachnennungen sind möglich) :

- Die Kosten-Nutzen-Relation ist im besonderen hohem gegeben.
- Die geplanten Projektumsetzung zeigen Potenzial für eine nachhaltige Wirkung - insbesondere in Bezug auf die Dauerhaftigkeit.
- Ressourceneffizient ist bei den Abläufen bzw. Unterlagen gegeben.

Beschreiben Sie bitte wie Sie zu dieser Einschätzung gelangen:
(max. 4.000 Zeichen)

B *I*

Text

! Die Erstellung eines Waldwirtschaftsplans erfüllt in der Regel alle Punkte der Ressourcen- und Förderungseffizienz.



AWK 2.1: Fachliche Kriterien hinsichtlich der Zielsetzung des Projektes

Geben Sie bitte an, für welche Ziele zu den nachfolgend angeführten Handlungsfeldern der österreichischen Waldstrategie 2020+ Ihr Projekt beiträgt:
(Mehrfachnennungen sind möglich) :

- 1. Beitrag der österreichische Wälder zum Klimaschutz
- 2. Gesundheit und Vitalität der österreichische Wälder
- 3. Produktivität und wirtschaftliche Aspekte der österreichischen Wälder
- 4. Biologische Vielfalt in Österreich Wälder
- 5. Schutzfunktionen der österreichischen Wälder
- 6. Gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte der österreichischen Wälder
- 7. Österreichs internationale Verantwortung für nachteilige Wald-Bewirtschaftung

Beschreiben Sie bitte wie Sie zu dieser Einschätzung gelangen:
(max. 4.000 Zeichen)

B *I*

Text

! Die Erstellung eines Waldwirtschaftsplans erfüllt in der Regel alle Punkte der österreichischen Waldstrategie 2020+.



AWK 2.2: Eignung der Methodenauswahl für die Zielerreichung aus fachlicher Sicht

Beschreiben Sie bitte welche Methoden Sie für die Zielerreichung ausgewählt haben (beispielsweise der Daten über Vollaufnahme, Winkelzählproben, ..):
(max. 4.000 Zeichen) :

B *I* := := ↶ ↷

Die Außenaufnahmen erfolgen bestandesweise mit dem Spiegelrelaskop und umfassen die Standortsbeschreibung, die Bestandesbeschreibung, die Erhebung der ertragskundlichen Daten und die waldbauliche Planung mit Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen, deren Dringlichkeit und den dabei anfallenden Holzmengen.

! Die Beschreibung der Methode ist auf den Angeboten zu finden.

AWK 2.3: Klimarelevanz

Beschreiben Sie bitte ob und wenn ja, welche Relevanz Ihr Projekt für das Klima hat:
(max. 4.000 Zeichen) :

B *I* := := ↶ ↷

Text **! Beispiel:** Durch die Erstellung eines Waldwirtschaftsplans ist eine nachhaltige Bewirtschaftung des eigenen Waldes möglich. Potenziale für eventuelle Bestandesumwandlungen hinsichtlich klimafitterer Wälder können erkannt und umgesetzt werden. Mit Hilfe der Maßnahmenplanung können Bestände gezielt gepflegt und verjüngt werden. Mit Hilfe des Waldwirtschaftsplans soll eine nachhaltige Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der Erhaltung von vitalen und artenreichen Baumbeständen gesichert werden.



De-minimis Erklärung



Haben Sie, bzw. Ihr Unternehmen (inkl. verbundene Unternehmen), in den letzten drei Jahren (rollierender Durchrechnungszeitraum) in Österreich eine De-minimis Förderung auf Basis einer der nachfolgenden Verordnung ausbezahlt oder genehmigt bekommen, dann erfassen Sie diese bitte in dem bereitgestellten Formular und laden Sie dieses anschließend wieder hier hoch.

Zu beachtende Verordnungen:

- Verordnung (EU) 2023/2831 (bis 31.12.2023 Verordnung (EU) 1407/2013) „Allgemeine De-minimis Beihilfe“
- Verordnung (EU) 2023/2832 (bis 31.12.2023 Verordnung (EU) 360/2012) De-minimis-Beihilfen für DAWI (betrifft insbesondere die Fördermaßnahme Investitionen in soziale Dienstleistungen)
- Verordnung (EU) 1408/2014 De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor
- Verordnung (EU) 717/2014 De-minimis-Beihilfen in der Fischerei und Aquakultur

Vorlageformular De-minimis Erklärung 

De-minimis Erklärung 

Bereits hochgeladen:

Es wurden noch keine Dokumente hochgeladen.

! Die Förderung wird als De-minimis-Beihilfe gewährt. Bitte das Vorlageformular herunterladen, ausfüllen, unterschreiben und wieder hochladen. Ohne die De-minimis Erklärung kann der Förderantrag nicht bewilligt werden.
Förderungen, die aus Landesmitteln finanziert wurden sind De-minimis Beihilfen.
Wurde in den letzten drei Jahren **keine** De-minimis Förderung bezogen, ist kein Formular hochzuladen.

Haben Sie keine De-minimis Förderung erhalten (genehmigt oder ausbezahlt), bestätigen Sie dies bitte hier:

- Ich, unter Berücksichtigung aller verbundener Unternehmen, bestätige, dass ich in den letzten drei Jahren in Österreich keine De-minimis Förderung auf Basis einer oder mehrerer der oben angeführten Verordnungen erhalten (genehmigt oder ausbezahlt) habe. Darüber hinaus verpflichte ich mich zur Meldung im Falle des Überschreitens der jeweiligen Betragsgrenze durch zwischenzeitig beantragte und genehmigte Förderungen.

 Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter 



Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

Projekinhalt

Nach der Auswahl mind. eines oder mehrerer Fördergegenstände werden diese in Folge zur weiteren Bearbeitung angezeigt.

Auswahl Fördergegenstand (i)

Wählen Sie bitte mindestens einen Fördergegenstand (FG) aus. Die ausgewählten FG werden in den Folgeseiten angezeigt. Bitte geben Sie dort die weiterführenden Informationen bekannt.
(Mehrfachnennungen sind möglich)

FG 1 Waldbewirtschaftungspläne auf betrieblicher Ebene

[← Zurück](#)

[Abbrechen](#)

[Speichern](#)

[Weiter →](#)



Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

FG 1: Waldbewirtschaftungspläne auf betrieblicher Ebene

Fördersatz (i)

eingereicht

Fördersatz*: %

Arbeitspaket/Investitionsart (i)

	Nr. des Arbeitspakets/der Investitionsart	Titel
<input checked="" type="checkbox"/>	1 - 1	Waldbewirtschaftungspläne

[Download](#)

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →



Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

1 - 1 Waldbewirtschaftungspläne

Aktivitäten

Frei definierbare Aktivitäten



Geben Sie bitte alle Aktivitäten an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Aktivität werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

Wählen Sie bitte den Titel der Aktivitäten so, dass er über den Inhalt Auskunft gibt.

Keine Daten vorhanden. Bitte drücken Sie auf "+".

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →

! Es muss eine neue Aktivität angelegt werden. Klicken Sie dazu auf das PLUS-Symbol.



Frei definierbare Aktivität

Aktivität

Titel der Aktivität

Geben Sie bitte den Titel der Aktivität ein (max 200 Zeichen)* :

Kostenart

! Bei der Erstellung eines Waldwirtschaftsplans durch einen Dienstleister handelt es sich um Sachkosten.



Geben Sie bitte bekannt, um welche Kosten es sich bei der Aktivität handelt. Nähere Details zu den verschiedenen Kostenarten finden Sie im Informationsbereich.

Personalkosten (PK)

Sachkosten (SK)

Investitionskosten (IK)

Vereinfachte Kostenoptionen (VKO)

Beschreibung der Aktivität

Beschreiben Sie bitte die Aktivität
(max. 4000 Zeichen)

B *I* **:=** **!:=** **↔** **↔**

Abbrechen

Speichern



1 - 1 Waldbewirtschaftungspläne

Aktivitäten

Frei definierbare Aktivitäten +

Geben Sie bitte alle Aktivitäten an, die Sie planen. Der Titel und die Beschreibung der Aktivität werden in die Kostendarstellung übernommen. Dort sind die Kosten und die Unterlagen zur Begründung der Kosten bekanntzugeben.

Wählen Sie bitte den Titel der Aktivitäten so, dass er über den Inhalt Auskunft gibt.

Nr.	Titel der Aktivität	Beschreibung	Kostenart		
1 - 1 - 1	Waldwirtschaftsplan		SK		

[Download](#)

1 - 1

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →



Waldwirtschaftsplan Mustermann

LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

Kostendarstellung

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn im Rahmen der Umsetzung eines Projektes die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten werden. Für die korrekte Förderantragstellung ist es daher notwendig, dass Sie als Förderwerber in der Kostendarstellung die geschätzten Kosten bekannt geben und hinsichtlich der Einhaltung dieser Grundsätze jede einzelne Kostenposition nachvollziehbar begründen. Genaue Details zur Begründung der Kosten finden Sie im Merkblatt "Begründung der geschätzten Kosten".

Geben Sie bitte alle geschätzten Kosten an. Wenn Sie weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, können Sie diese unter "Projekthalt" erfassen.

Anzahl angezeigter Zeilen

20 ▾

		Anz. Std. Personal	Personalkosten in EUR	Sachkosten Netto in EUR	VKO in EUR	Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR
	Gesamtkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1	Waldbewirtschaftungspläne auf betrieblicher Ebene Summe FG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1-1	Waldbewirtschaftungspläne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1-1-1	Waldwirtschaftsplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



[Kosten herunterladen](#)

← Zurück

Abbrechen

Weiter →



Waldwirtschaftsplan



Kosten

Bitte geben Sie die geschätzten Gesamtkosten an.

	Eingereicht Netto
Gesamtkosten*:	<input type="text" value="2.000,00"/> €
Davon nicht förderfähige Kosten*:	<input type="text" value="0,00"/> €
Förderfähige Kosten:	<input type="text" value="2.000,00"/> €
Kosten gem. MedKF-TG:	<input type="text"/> €

! Hier sind die Nettokosten des Bestbieters (= Billigstbieter) einzutragen. Bei Kostenangaben €/ha muss der Kostensatz mit den angegebenen Hektar multipliziert werden (z.B.: 40 ha * 50 €/ha = 2.000 €).

Begründung der geschätzten Kosten

Wollen Sie die Information für die Angemessenheit der Kosten beim Förderantrag oder beim Zahlungsantrag zur Verfügung stellen?

- beim Förderantrag beim Zahlungsantrag

! Angemessenheit der Kosten wird durch das Hochladen der Angebote zur Verfügung gestellt.

Methode der Kostenbegründung

Geben Sie bitte bekannt, mit welcher Methode Sie die Kosten begründen.

- Unverbindliche Preisauskünfte, Angebote, Markt- und Internetrecherche etc.
 Sonstige Plausibilisierung

! Angebote von berechtigten Dienstleistern müssen vorgelegt werden.

Abbrechen

Speichern



Kostendarstellung

Eine Förderung kann nur dann gewährt werden, wenn im Rahmen der Umsetzung eines Projektes die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eingehalten werden. Für die korrekte Förderantragstellung ist es daher notwendig, dass Sie als Förderwerber in der Kostendarstellung die geschätzten Kosten bekannt geben und hinsichtlich der Einhaltung dieser Grundsätze jede einzelne Kostenposition nachvollziehbar begründen. Genaue Details zur Begründung der Kosten finden Sie im Merkblatt "Begründung der geschätzten Kosten".

Geben Sie bitte alle geschätzten Kosten an. Wenn Sie weitere Aktivitäten hinzufügen wollen, können Sie diese unter "Projekthalt" erfassen.

Anzahl angezeigter Zeilen

		Anz. Std. Personal	Personalkosten in EUR	Sachkosten Netto in EUR	VKO in EUR	Gesamtkosten Netto in EUR	Förderfähige Kosten Netto in EUR
	Gesamtkosten	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
1	Waldbewirtschaftungspläne auf betrieblicher Ebene						
	Summe FG	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
1-1	Waldbewirtschaftungspläne	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
1-1-1	Waldwirtschaftsplan	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00

[Kosten herunterladen](#)

← Zurück

Abbrechen

Weiter →

Die vorher eingetragenen Nettokosten müssen hier nun aufgelistet sein.



Kostenzusammenfassung

In der Zusammenfassung wird auf Basis Ihrer inhaltlichen Angaben und der beantragten Kosten der voraussichtliche Förderbetrag errechnet. Bitte beachten Sie, dass sich sowohl die förderfähigen Kosten, als auch der Fördersatz und der berechnete Förderbetrag im Zuge der Bearbeitung bzw. der Beurteilung Ihrer Förderantragsdaten durch die Bewilligungsstelle noch ändern können.

		Gesamtkosten Netto in EUR	förderfähige Kosten Netto in EUR (ohne Berücks. Obergrenze)	Voraussichtlicher Fördersatz in %	Voraussichtlicher Förderbetrag Netto in EUR (ohne Berücks. Obergrenze)
	Gesamtsumme	2.000,00	2.000,00		800,00
1	Waldbewirtschaftungspläne auf betrieblicher Ebene	2.000,00	2.000,00	40,00%	800,00
1-1	Waldbewirtschaftungspläne	2.000,00	2.000,00	40,00%	800,00
1-1-1	Waldwirtschaftsplan	2.000,00	2.000,00	40,00%	800,00
	SK	2.000,00	2.000,00	40,00%	800,00

← Zurück

Abbrechen

Weiter →

Der Förderbetrag in Höhe von 40 % der Nettokosten wird hier berechnet.



Projektfinanzierung

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt nur gefördert werden kann, wenn die Gesamtfinanzierung des Projektes sichergestellt ist. Für die Berechnung des Förderbetrages werden sowohl bei regelbesteuerten Betrieben als auch bei umsatzsteuerpauschalierenden Betrieben ausschließlich die förderfähigen Nettokosten berücksichtigt. Bei Förderwerbern, die sowohl netto als auch brutto Kosten beantragen, werden die Gesamtkosten der Aktivitäten, in brutto/netto angegebenen Kosten summiert.

Finanzierungsplan

Übersicht: erforderlicher Finanzierungsbedarf

Summe der brutto angegebenen Kosten	<input type="text" value="0,00"/>	€
Summe der netto angegebenen Kosten	<input type="text" value="2.000,00"/>	€
Gesamtkosten	<input type="text" value="2.000,00"/>	€
Sonstige öffentliche Mittel	<input type="text"/>	€
Beantragte förderfähige Kosten*	<input type="text" value="2.000,00"/>	€
Voraussichtlicher Förderbetrag*	<input type="text" value="800,00"/>	€
Erforderlicher Finanzierungsbedarf	<input type="text" value="1.200,00"/>	€

* unter Berücksichtigung der Kostenobergrenze



Sollte für dieses Förderprojekt eine Finanzierung aus sonstigen öffentlichen Mitteln bezogen werden, so ist diese hier anzuführen. Ansonsten bleibt das Feld leer.

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →



Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation

Verpflichtungserklärung und Datenschutzinformation sind Bestandteile des Förderantrages.

Bitte bestätigen Sie am **Ende** der Verpflichtungserklärung, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

Verpflichtungserklärung

- Die Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen in ihrer jeweils aktuellen Fassung sowie damit zusammenhängende Rechte, Bedingungen und Verpflichtungen bilden ebenso wie die GSP-AV einen integrierten Bestandteil des Fördervertrages, der zwischen mir und dem Bund geschlossen wird. Beilagen zur Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen bilden ebenfalls einen integrierten Bestandteil dieses Fördervertrages.
- Ich verpflichte mich dabei ausdrücklich, insbesondere
 - mit der Durchführung des Projekts gemäß dem vereinbarten Zeitplan, ansonsten unverzüglich nach Gewährung der Förderung zu beginnen, das Projekt zügig durchzuführen und dieses innerhalb der vereinbarten Frist abzuschließen;
 - der Bewilligenden Stelle alle Ereignisse, welche die Durchführung des geförderten Projekts verzögern oder unmöglich machen, oder eine Abänderung gegenüber dem Förderantrag oder vereinbarten Auflagen und Bedingungen erfordern würde, ehestmöglich aus eigener Initiative anzuzeigen;
 - den geförderten Investitionsgegenstand mindestens 5 Jahre ab der Abschlusszahlung ordnungsgemäß und den Zielen oder Durchführungsbedingungen des Projekts entsprechend zu nutzen und instand zu halten;
 - bei der Erstellung von Informations- und Kommunikationsmaterialien auf eine geschlechtergerechte und situationsadäquate Ausdrucksweise zu achten;
 - die Publizitätsvorschriften einzuhalten;
 - die Vorgaben zur gesonderten Buchführung zu beachten;

Bitte bestätigen Sie am **Ende** der Datenschutzinformation, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben:

Datenschutzinformation

- Ich nehme zur Kenntnis, dass das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) und die Agrarmarkt Austria (AMA) als gemeinsame Verantwortliche iSd Art. 26 DSGVO und weitere beauftragte Abwicklungsstellen berechtigt sind,
 - alle im Zusammenhang mit der Anbahnung und Abwicklung der Förderung anfallenden personenbezogenen Daten zu Abwicklungs- und Kontrollzwecken (einschließlich Berichtslegung für Monitoring- und Evaluierungsverpflichtungen) zu verarbeiten und
 - die für die Beurteilung des Vorliegens der Förderbedingungen und zur Prüfung des Zahlungsantrages erforderlichen personenbezogenen Daten über die von mir selbst erteilten Auskünfte hinaus auch durch Rückfragen bei den in Betracht kommenden anderen Organen des Bundes oder bei einem anderen Rechtsträger, der einschlägige Förderungen zuerkennt oder abwickelt, oder bei sonstigen Dritten zu erheben und an diese zu übermitteln, sowie Transparenzportalabfragen gemäß § 32 Abs. 5 TDBG 2012 durchzuführen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass es im Rahmen dieser Verarbeitung dazu kommen kann, dass Daten vornehmlich an Organe und Beauftragte des Rechnungshofes (insbesondere gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 Rechnungshofgesetz 1948), des Bundesministeriums für Finanzen (insbesondere gemäß §§ 47 sowie 57 bis 61 Bundeshaushaltsgesetz 2013) und der EU nach den europarechtlichen Bestimmungen übermittelt oder offengelegt werden müssen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass auf Grund des Art. 99 der Verordnung (EU) 2021/2116 folgende Daten für das betreffende Haushaltsjahr via Internet veröffentlicht werden: Name, Gemeinde samt Postleitzahl, Betrag der Zahlungen aus dem

← Zurück

Abbrechen

Speichern

Weiter →



Überprüfen

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Antragsübersicht

Allgemeine Information

Maßnahme: Wissenstransfer für außerland- und forstwirtschaftliche Themenfelder (Bewusstseins-, Weiterbildung, Beratung sowie Pläne und Studien) - Teilnehmendenförderung Waldbewirtschaftungspläne
Projekttitel: Waldbewirtschaftungsplan Mustermann
FA-Nummer: LE-78-03-BML-WALD-PLAENE-2024-34523

Förderwerberdaten

Unternehmensdaten

Förderwerberinnen/Förderwerber

Betriebsnummer:	1234567	Name:	Ing Max Mustermann	Rechtsform:	nat. Person
Geburtsdatum:	01.01.1900	Telefon:	0664/00 00 000	E-Mail:	max.mustermann@muster.at
Mobiltelefon:	[Keine Angabe]	Betriebsadresse:	Musterdorf 1 3100 St. Pölten		
Zustelladresse:	Musterdorf 1 3100 St. Pölten	Gemeinde:	Mustergemeinde		
Gemeindekennziffer:	111111				

Weitere Informationen zu den Unternehmensdaten

Ansprechpersonen

Keine Ansprechpersonen vorhanden.

Umsatzsteuer

Vorsteuerabzugsberechtigt:	Ja	Buchführungspflichtig oder eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung:	Einnahmen/Ausgaben-Rechnung	Ihre Umsatzsteuer wird mit dem Finanzamt verrechnet:	Ja
-----------------------------------	----	---	-----------------------------	---	----

Bankverbindung

Eingabe prüfen

Als PDF speichern

← Zurück

Abbrechen

Weiter →

38



Förderantrag einreichen

Einreichen

Möchten Sie Ihren Förderantrag bei folgender Bewilligungsstelle einreichen?

Name Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung LF4
Abteilung Forstwirtschaft
Adresse Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Telefon 02742 9005
E-Mail post.lf4@noel.gv.at

Sie erhalten im Anschluss eine Bestätigung an die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

max.mustermann@muster.at

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

← Zurück

Abbrechen

Einreichen →



Bestätigung

Bestätigung

Ihr Förderantrag wurde bei der bewilligenden Stelle:

Name: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung/Abteilung LF4
Abteilung: Forstwirtschaft
Straße: Landhausplatz
PLZ / ORT: 3109, St. Pölten

Telefonnummer: 02742 9005
E-Mail: post.lf4@noel.gv.at

am 01.10.2024 um 09:29:22 Uhr eingereicht.

Sie erhalten in Kürze eine Bestätigung auf die von Ihnen unter Förderwerberdaten/Unternehmensdaten genannte(n) E-Mailadresse(n):

- max.mustermann@muster.at

Beachten Sie bitte, dass das Einreichdatum auch Ihr voraussichtlicher Kostenanerkennungsstichtag ist, vorausgesetzt der Durchführungszeitraum ist nicht später definiert. Der endgültige Kostenanerkennungsstichtag wird mit der Genehmigung übermittelt.

Sie finden den Status zu Ihrem Förderantrag unter "Meine Anträge".

[Home](#)

Die Bestätigung per E-Mail über die erfolgreiche Einreichung des Förderantrags ersetzt das Entgegennahmeschreiben seitens der Bewilligenden Stelle.